

Festzug in Freising: Ein Jubiläumstraum wird Realität

Über 1500 Mitwirkende feiern am 15. September in Freising das 1300-jährige Jubiläum Korbinians beim großen Festzug.

Am 15. September wird die Stadt Freising von einem großen Festzug belebt, der in diesem Jahr das Jubiläum von 1300 Jahren Korbinian feiert. Die Vorfreude auf dieses Ereignis ist groß, denn der Festumzug verspricht eine Vielzahl an Teilnehmer*innen und eine hohe Besucherzahl.

Vorbereitungen und Sicherheitskonzept

Die Planungen für diesen besonderen Festzug laufen seit Monaten auf Hochtouren. Stefan Klopfer, Leiter des Ordnungsamtes, und Ingo Bartha, Kultur- und Touristikreferent, sind maßgeblich beteiligt. Klopfer betont die Notwendigkeit einer klaren Trennung zwischen der organisatorischen Abwicklung und der Sicherheitsbeurteilung, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Hierbei ist es wichtig, verschiedene Aspekte zu berücksichtigen, wie zum Beispiel Verkehr, Sicherheit und die Betreuung der Besucher.

Erwartete Teilnehmerzahl

Die Organisatoren rechnen mit rund 40.000 Zuschauer*innen. Diese Schätzung basiert auf der bisherigen Erfahrung mit ähnlichen Großveranstaltungen, etwa dem Festakt zu 1000 Jahren Marktrecht in 1996 sowie dem Papstbesuch 2006. In diesen Fällen waren ebenfalls hohe Besucherzahlen zu

verzeichnen.

Teilnehmende Gruppen und Festzugstruktur

Mit 53 Gruppen und insgesamt 1542 Mitwirkenden glänzt der Festzug nicht nur durch beeindruckende Mitgliederzahlen, sondern auch durch die Vielfalt der Darbietungen. Die Organisation der Gruppen erfolgt nach verschiedenen Themen und Programmpunkten, die von beeindruckenden Darstellungen bis hin zu musikalischen Einlagen reichen. Die kleine Gruppe des Schlüterfreunde wird durch kämpferische Darstellungen der Mittelalter-Geschichte gehuldigt, während die größte Gruppe, die Diözese und der TSV Jahn, die Menge mit ihrer Präsenz beeindrucken wird.

Der Ablauf des Festzugs

Der Festzug startet am P&R-Parkplatz und zieht durch die Stadt, wobei wichtige Straßen wie die Hochtrasse, Kammergasse und die Untere Hauptstraße durchquert werden. Am Ende des Zuges können die Fußgruppen zum angrenzenden Volksfest abzweigen, was zusätzlichen Spaß für die Teilnehmenden während der Feierlichkeiten ermöglicht.

Rolle der Sicherheitsbehörden

Um die Sicherheit aller Beteiligten zu gewährleisten, arbeiten Ordnungsamt, Polizei und das Bayerische Rote Kreuz eng zusammen. Die Polizei wird an wesentlichen Stellen den Verkehr regulieren und als Ansprechpartnerin zur Verfügung stehen, während das BRK mit Dienststellen und Rettungsfahrzeugen vor Ort sein wird. Diese Maßnahmen sind notwendig, um auch bei einem hohen Besucheransturm Sicherheit und Ordnung zu gewährleisten.

Gemeinschaft und Kultur im Fokus

Dieses große Fest ist nicht nur ein Highlight für Freising, sondern auch ein Zeichen für das starke Gemeinschaftsgefühl und die kulturelle Identität der Stadt. Die zahlreichen engagierten Mitwirkenden und die positiven Rückmeldungen von Seiten der Bevölkerung zeigen, wie wichtig solche Feierlichkeiten für die lokale Gemeinschaft sind, um Traditionen zu bewahren und zu fördern.

Der freudige Anlass des Korbinian-Jubiläums ist somit nicht nur ein Anlass für die Festlichkeiten selbst, sondern auch ein Moment des Zusammenhalts und der kulturellen Feierlichkeiten, der die Stadt Freising einen Schritt weiter in die Zukunft führen wird.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de